

Vorwort

Hey Freunde und Gönner der DJK und des runden Leders,

letzte Woche war ein doch sehr erfreuliches Fussballwochenende, auch wenn wir nicht 6 Punkte bei uns behalten konnten. Die Zweite hat einen Kampf mit dem Gegner, aber auch einen sehr großen mit sich selbst geführt und Erfolgreich gewonnen.

Anschließend hat die Erste leider, und wirklich leider, nur knapp gegen einen guten Gegner aus Murnau verloren. Aber selbst die Murnauer haben es sich viel leichter vorgestellt und dies auch so an uns weitergetragen. Nichts desto trotz geht der neue Fokus auf diesen Spieltag, wo wir mit der Zweiten schon 3 Punkte eingefahren haben, bevor wir überhaupt spielen können(leider). Ein Gruß geht raus nach Bad Kohlgrub und ich hoffe, dass es da weitergeht!

Aber gespielt wird trotzdem, unsere erste Mannschaft trifft am Nachmittag auf die Gäste aus Hohenpeißenberg, die wir natürlich recht herzlich bei uns auf der Ranch begrüßen wollen.

Also unterstützt uns bitte dabei und ich wünsche uns ein faires Spiel und dass auch diese 3 Punkte bei uns bleiben.

Einen sportlichen Gruß und noch schöneren Sonntag euch, wir sehen uns!

Euer Sascha
1.Vorstand

Inhalt

Spielberichte	3
Spielbericht - Heimspiel DJK II gegen Geto- Dacii II	4
Spielbericht - Heimspiel DJK gegen Murnau III	7

BFV-Tabellen

WETTBEWERB

ABSTIEGS QUALIFIKATIONSRUNDE

SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNSCHAFTEN

4. SPIELTAG

GESAMT HEIM AUSWÄRTS

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
➔ 1.	ESV Penzberg II	4	12:9	11
➔ 2.	DJK Penzberg	3	7:7	10
➔ 3.	TSV 1865 Murnau III	3	11:6	9
➔ 4.	TSV Hohenpeißenberg II	3	9:3	8
➔ 5.	SG Hungerbach II	3	9:4	5
➔ 6.	SSV Marnbach-Deutenhausen	4	2:21	1

WETTBEWERB

MEISTERRUNDE C-KLASSE GRUPPE G

SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNSCHAFTEN

4. SPIELTAG

GESAMT HEIM AUSWÄRTS

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
➔ 1.	FC Kochelsee-S. II	2	6:2	9
➔ 2.	DJK Penzberg II	2	4:2	9
➔ 3.	Geto-Dacii Garmisch-Partenkir. II	2	2:1	7
➔ 4.	FC Bad Kohlgrub II	3	1:8	7
➔ 5.	VTA Garmisch-P. II	3	10:10	5
➔ 6.	SpVgg Penzbg-Max zurückgezogen zg.	0	0:0	0

Spielberichte

Dass der letzte Heimspieltag unserer Mannschaften unter besseren Bedingungen hätte starten können, wird wohl kaum einer bestreiten. Den beiden Coaches rauchten bereits Tage vorher die Köpfe, zu viele Ausfälle durch Verletzungen und die Urlaubszeit rund um die beiden Kurzwochen hatten den neu erstarkten Kader deutlich schwinden lassen.

Doch wenn die DJKler für etwas bekannt sind, dann ist es Improvisationstalent und Zusammenhalt - und genau das hat uns einen spannenden Spieltag mit zwei sehr ansehnlichen Partien beschert.

Beide Kontrahenten, sowohl Geto-Dacii II, als auch der TSV Murnau III sind nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, wie wir ja bereits im Verlauf der Saisonphase 1 gesehen haben. Rangierten die Garmischer zur Winterpause mit immerhin 14 Punkten im Tabellenmittelfeld, so war den Murnauern gar das Kunststück gelungen, ungeschlagen in die Abstiegsrunde der B-Klasse vorzurücken.

Zumindest das Wetter war auf unserer Seite, und so gingen die Mannschaften bei strahlendem Sonnenschein in die Vorbesprechung der Spiele. Die taktische Ausrichtung war deutlich: "Nicht nur hinten drin stehen um das Schlimmste zu verhindern, sondern Akzente nach vorne setzen und den Gegner in Zugzwang zu bringen."

Wie gut unseren Spielern die Umsetzung gelungen ist, (und wie es im internen Duell zwischen Meixner und Kühberger gerade steht) lest ihr in den Spielberichten. Wir wünschen viel Spaß.

Spielbericht - Heimspiel DJK II gegen Geto- Dacii II

Trotz der frühen Anstoßzeit und ungeachtet des Feiertags, fanden sich bereits vor Spielbeginn einige Zuschauer am Spielfeldrand auf der DJK-Ranch ein, um unsere Zwoate anzufeuern. 20 waren es, so vermeldete der Schiedsrichter Adrian Miggisch im BfV Spielbericht - aber da hat er wohl nur die Leute gezählt, die sich auf Seiten unserer Mannschaft aufgewärmt haben.



Pünktlich um 12:30 pfeift Miggisch die Partie an, beide Teams gehen vollzählig in die ersten 45 Minuten.

Bereits nach wenigen Ballkontakten ist die Heimmannschaft zum ersten Mal im Strafraum der Garmischer, Nenad Pocuc bricht auf dem linken Flügel durch und schlägt die erste gute Flanke. Die ersten 15 Minuten gehörten klar dem Team von Andi Wagner. Geto-Dacii konnte sich nur

mit weiten Diagonalbällen aus der eigenen Hälfte befreien und damit die Offensiv-Ambitionen der DJK unterbinden.

Nach einem Zweikampf im Mittelfeld eröffnet sich eine Möglichkeit durch einen Freistoß in aussichtsreicher Position - nachdem Meixner ohnehin nicht in der Formation steht, schnappt sich Max Kühberger das Leder. Zwei Schritte Anlauf, von rechts läuft Daniel Meinert zum Ball, und darüber hinweg - die Mauer zuckt,

Ausgabe 03/2023

Kühberger zieht ab, direkt aufs Tor, und überwindet Silviu Iacob, der gegen dieses Geschoss keine Chance hat! **1:0 (16')**

In der Folge drängte unsere Zwoate darauf, die Führung auszubauen. Pocuc, Stauber und Rabeler durchbrachen mehrfach die Abwehrreihen und entwischten ihren Gegenspielern, leider ohne zählbare Abschlüsse zu erzwingen.

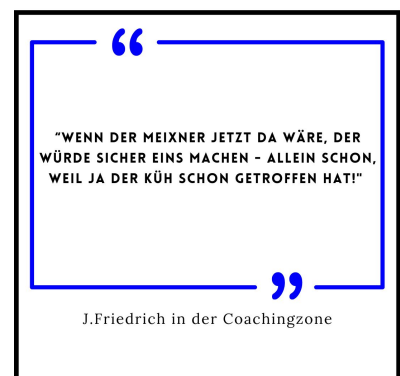


Halbzeitstand 1:0

Zu Beginn der 2. Spielhälfte wechselte Geto-Dacii doppelt, für den verletzten Forster kam auf Seiten der DJK Kevin Amaya Gutierrez zum ersten Einsatz nach seiner Leistenverletzung.

Beide Mannschaften spielten nun auf Augenhöhe, erarbeiteten sich Torraumszenen und kamen mehrfach aus guter Position zum Abschluss. Meinert zielte aus 25m knapp neben das Gehäuse (54'), Simic knallte das Spielgerät von der Strafraumgrenze an den Querbalken (69'), auf der Gegenseite war Levi ein ums andere Mal zur Stelle, und fängt die Bälle der Garmischer souverän ab.

Es war in dieser Phase schwer abzuschätzen, wie sich der Spielverlauf entwickeln würde. Denkt man an die letzte Begegnung gegen Geto-Dacii auf der Ranch zurück, so ist man heute um Längen unglücklicher im Abschluss - allein Sebastian Iglhaut hatte beim **6:1** in der Rückrunde 4(!) Treffer beigesteuert und das gesamte Team hatte unbeschwert aufgespielt. Denkt man hingegen an die Partie in Garmisch, wo man letzten Endes mit **4:3**



Ausgabe 03/2023

verloren hatte, so weiß man auch um den Kampfgeist und die sportlichen Fähigkeiten von Geto-Dacii II.



Eine spannende Schlussviertelstunde stand also noch bevor, und ein weiteres Tor der Heimmannschaft stand weit oben auf der Wunschliste

Die Abwehr um Andi Wagner rührte nun Beton an und Garmisch stürmte mit den letzten Kraftreserven gegen eine Niederlage an.

Levi schnappte eine Flanke aus der Luft, ein weiterer Angriff über den Flügel scheiterte an Gutierrez, der eingeleitete Konter führt zum Abschluss, doch der Keeper pariert den Schuss von Pocuc.(88')

Kurz darauf ist Schluss, Heimsieg für unsere Jungs, zweiter Sieg im zweiten Spiel - Glückwunsch!

Endstand Djk II 1:0 Geto-Dacii II

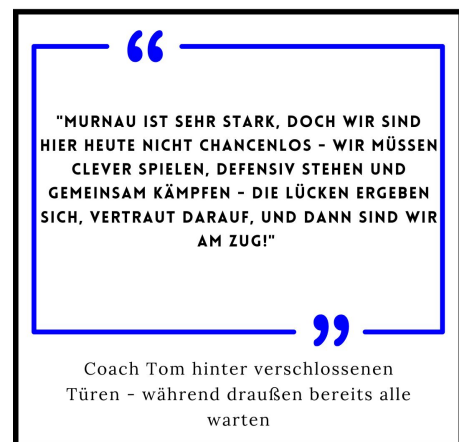
Tore: Kühberger (16')

Spielbericht - Heimspiel DJK gegen Murnau III

Zwanzig Minuten vor dem Anstoß versammelte Trainer Thomas Meier seine Mannschaft in der Kabine zur Taktikbesprechung. Doch als der Unparteiische Piet Fentross um 14:59 durch einen Pfiff die Mannschaften zum Einlaufen ruft, bleibt die Kabinentür der DJK verschlossen. Nur wenige haben den Pfiff gehört, denn Meier redet noch immer auf sein Team ein, und die Spieler lauschten konzentriert seiner Ansprache. Erst als ein weiterer Pfiff ihn in einem seiner Sätze erneut unterbrach, gab er die Tür frei, klatschte jeden seiner Spieler ab und folgte dem Team durch den Kabinengang zum Spielfeld.

Im Vergleich zum Auswärtsspiel beim SSV Marnbach-Deutenhausen änderte sich die Startaufstellung mit Amaya Gutierrez, Heidrich und Marciante für Ludwig, Wagner und Tüfekci, auf drei Positionen. Komplettiert wurde die Startelf durch Music, Steininger, Simic, Acevit, Ivsic, Singhammer, Friedrich und Berisha.

Fentross eröffnete also (endlich) die Begegnung bei bestem Fußballwetter um 15:03. In den ersten Minuten bereits drängten die Murnauer ihren Gegner in den eigenen Strafraum zurück, mehrere gute Abschlüsse wurden jedoch von der Hintermannschaft an der Strafraumgrenze abgeblockt, von Music souverän gehalten oder aus dem Spielfeld geklärt.



Ausgabe 03/2023

In den vergangenen Wochen waren es zumeist gegnerische Standardsituationen, die für die DJK zu Gegentreffern führten. Im Training der vergangenen Woche wurde aktiv darauf hingearbeitet, diese Problematik in den Griff zu bekommen und so konnte sich die Defensive um Innenverteidiger Simic und Steininger in der ersten halben Stunde souverän gegen die zahlreichen Eckbälle und hohen Freistoßvarianten des TSV behaupten.

"Murnau war zu dem Zeitpunkt drückend überlegen, es ist ja kaum eine Minute vergangen, in der die nicht in unseren 16er gestürmt sind", berichtet der Trainer, "und dass dann irgendwann mal ein zweiter Ball vor den Füßen von einem Stürmer landet, das lässt sich kaum vermeiden", sagt er, zum Führungstreffer durch Patrick Witzke (29') der einen Abpraller nach einem Eckstoß zum **0:1** verwandeln konnte.

In der Folge jedoch bewies die Heimmannschaft Moral, hielt die taktische Ausrichtung bei und lauerte im 4-5-1 System auf Chancen zu einem schnellen Umschaltspiel.

"Wer mich kennt, der weiß, dass ich lieber mit 4 Stürmern spielen würde, als mit einer 4er- Abwehrreihe, aber heute müssen wir in erster Linie auf das reagieren, was uns die Murnauer auferlegen! 3-4-1-2 wie letzte Woche, das würde heute Tür und Tor für die Murnauer Offensive öffnen" erklärt der Coach im Interview die Spielformation.

Bis zur Halbzeit erarbeitete sich die Heimmannschaft mehrere gute Chancen, Acevit und Friedrich hatten gar den Ausgleichstreffer auf dem Fuß, leider verschossen, aber eben knapp und aus guten Positionen.

Halbzeitstand 0:1

“

„WIR KÄMPFEN, WIR BEISSEN, WIR HALTEN UNS AN DIE VORGABEN UND WIR MACHEN DENEN DAS LEBEN SCHWER! UND JETZT SAGT MIR, WAS WOLLT IHR MACHEN? WOLLEN WIR WEITER KÄMPFEN UND NUR VERSUCHEN, MÖGLICHST NIEDRIG ZU VERLIEREN, ODER WOLLEN WIR WEITER KÄMPFEN UND VERSUCHEN DAS DING ZU GEWINNEN?“

”

Niko Simic heizt seinem Team in der Halbzeitpause ein

Ausgabe 03/2023

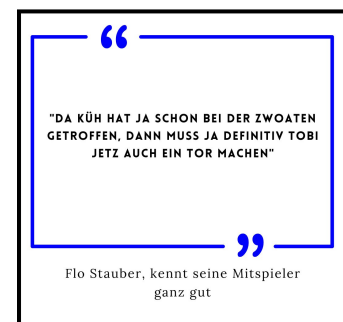
15 Minuten Verschnaufpause, 15 Minuten, in denen man nochmal ein paar Stellschrauben drehen kann - 15 Minuten, in denen sich einer ein Herz fasste um das Team weiter anzuspornen: Niko Simic
Zur zweiten Hälfte wechselte Murnau Wadle für Mamadou ein, die DJK brachte für Steininger und Heidrich, Riedel und Meixner ins Spiel.

Was auf die Einwechslung folgt, könnte man sich schöner kaum ausmalen: Anstoß, Ball über Riedl auf den Flügel zu Marciante, kurzer Antritt, Flanke vors Tor,... Meixner **1:1** (46')



Eine Viertelstunde folgte, in der keines der beiden Teams die klare Oberhand gewinnen konnte. Die DJK hatte Chancen, machte das Spiel breit - Murnau hielt gut dagegen, schlug lange Bälle und drängte auf ein weiteres Tor.

In der 59. Minute war dann wieder Schluss für Tizi Riedel, der nach gut 1 Jahr Verletzungspause zurück ins Team kehrte - Stauber und Pocuc kamen für Riedel und Friedrich.



Kaum auf dem Feld, mussten die beiden mit ansehen, wie Michael Ott einen schlecht geklärten Ball aus 20 m zur erneuten Führung für den TSV Murnau III in die Maschen hämmert - Music ohne Chance! **1:2**

Die Murnauer drängten jetzt auf die Vorentscheidung, liefen im Minutentakt auf Music zu - aber die Abwehr der DJK machte den Gästen das Leben schwer. Singhammer, Acevit,



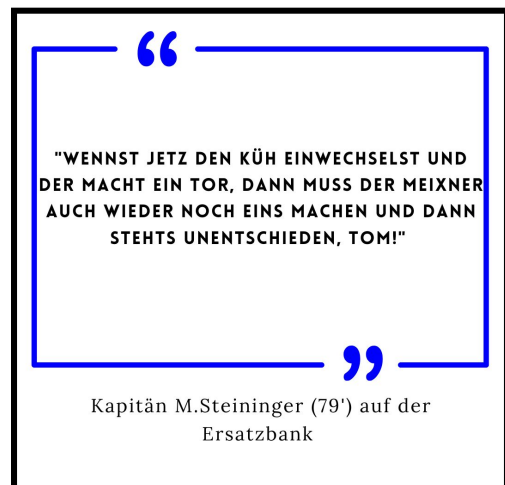
Ausgabe 03/2023

sogar Meixner unterstützten mit allem was sie hatten die Verteidigung, eroberten die Bälle zurück, gingen in den Gegenangriff - Laufduell folgte auf Laufduell, beide Trainer brachten Spieler zurück aufs Feld, man merkte beiden Mannschaften die durchgehende Anspannung und die sportliche Herausforderung an.

Nach einem weiten Einwurf in den Strafraum nutzte Christian Back eine Unachtsamkeit der DJK-Hintermannschaft und erhöht auf **1:3** (78')

Mit Emilio Chtay brachte Meier nochmal einen frischen Spieler für die Offensive, längst hatte man auf 3-5-2 umgestellt und wollte nun mit 3 Stürmern und der Brechstange zurück ins Spiel.

Chtay ging nach vorne, die Murnauer verloren ihre defensive Zuteilung und Stuber nutzte das Momentum nach einem von der Abwehr unterlaufenen Flankenball per Direktabnahme zum **2:3!** (84')



Murnau schlug nun nur noch weite Bälle, machte sich jede Möglichkeit zu Nutze, um Zeit von der Uhr zu bringen - nur nichts mehr anbrennen lassen! Standards wurden nur noch angetippt und dann abgeschirmt, jeder Raumgewinn wurde zur Eckfahne verlagert, um dort mit dem Rücken zum Spielfeld auf Zeit zu spielen.

Nach einem schnellen Konter wurde der Angreifer von der Murnauer Abwehr zu Fall gebracht, Ivsic legte sich den Ball zurecht - gut 25 m



Ausgabe 03/2023

Torentfernung, doch verfehlte er leider das Ziel deutlich.

In der Folge ein Eckstoß für die DJK, Murnau schwamm und sehnte sich nach dem Schlusspfiff. Nun eilte sogar Music herbei, alle Spieler im 16er des TSV. Die Hereingabe fand Music, der am höchsten sprang, leider aber in Rücklage nicht genug Druck hinter den Ball bekam. (90'+2)

Erneut Ecke, unser Keeper blieb vorne dabei, Murnau klärte, der Ball wurde zurückerobert und fand den Weg in die Arme des Murnauer Keepers.

Danach ist Schluss, TSV Murnau III gewinnt mit **2:3** und rückt somit auf einen Punkt in der Tabelle an unser Team heran.

Endstand Djk 2:3 TSV Murnau III

Tore: Witzke 0:1, Meixner 1:1, M.Ott 1:2, Back 1:3, Stauber 2:3

